



Universität Greifswald, Personal und Berufungen, 17487 Greifswald

Die Rektorin

Dezernat
Personal und Finanzen

Referat Personal und Berufungen

Eva Hälke-Plath
Referatsleiterin

Telefon: +49 3834 420 1139
Telefax: +49 3834 420 1202
eva.hp@uni-greifswald.de

Az.

Bearb.: Anke Marx
Tel.: +49 3834 420 1353
E-Mail: anke.marx@uni-greifswald.de

24.01.2019

Stellenausschreibung 19/Ma05

Am **Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft, Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft**, der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald ist im DFG-Projekt „Wann ist ein Like ein Like? Datengenerierende Prozesse in der Online-Kommunikation“ vorbehaltlich der Mittelzuweisung ab **01.06.2019** eine Stelle einer/eines teilzeitbeschäftigten (65 v.H.)

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

befristet für 3 Jahre zu besetzen. Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L Wissenschaft.

Im Projekt wird erforscht, wie soziale Beziehungen in der Online-Kommunikation entstehen und gekennzeichnet werden. Inhaltlich geht es um die Frage, welche unterschiedlichen Entstehungsprozesse hinter Links, Kontakten, Likes und anderen formal identifizierbaren Beziehungen liegen. Gleichzeitig wird hinterfragt, unter welchen Bedingungen aus diesen strukturellen Daten valide Aussagen abgeleitet werden können. Mit automatisierten Verfahren erhobene Daten werden mit interpretativen Verfahren dahingehend überprüft, inwiefern sie an das Verhalten von Akteuren rückzubinden sind bzw. inwiefern sie eigenständige Wirklichkeiten konstituieren.

Arbeitsaufgaben:

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber führt in Zusammenarbeit mit dem Projektleiter (Dr. Jakob Jünger) die Untersuchungen durch, leitet Hilfskräfte an, bereitet Publikationen vor und präsentiert Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen.

Das Projekt startet zum nächstmöglichen Zeitpunkt, bevorzugt im Juni 2019.

Einstellungsvoraussetzungen:

Vorausgesetzt werden ein überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss (Master, Magister, Diplom) in der Kommunikationswissenschaft oder benachbarten Studiengängen und ein ausgeprägtes Interesse an sozialwissenschaftlichen Fragestellungen im Bereich Online-Kommunikation. Erwünscht sind Erfahrungen in mindestens einem der folgenden Bereiche: Qualitative Interviews, Sprechaktanalyse, Inhaltsanalyse, Netzwerkanalyse, automatisierte Datenerhebung oder Datenanalyse. Vorausgesetzt werden weiterhin methodische Neugier und die Bereitschaft zur Teilnahme an entsprechenden Weiterbildungen. Gute englische Sprachkenntnisse sollten ebenfalls nachgewiesen werden.

Weitere Fragen zum Projekt beantwortet Herr Dr. Jakob Jünger (jakob.juenger@uni-greifswald.de).

Diese Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht.

Die Universität will eine Erhöhung des Frauenanteils dort erreichen, wo Frauen unterrepräsentiert sind, und deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders willkommen und werden bei gleichwertiger Qualifikation vorrangig berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß § 68 Abs. 3 PersVG M-V erfolgt die Beteiligung des Personalrats in Personalangelegenheiten des wissenschaftlichen/künstlerischen Personals nur auf Antrag.

Bitte reichen Sie ausschließlich Kopien im Rahmen Ihrer Bewerbung ein. Bewerbungsunterlagen können leider nicht zurückgesandt werden. Bewerbungskosten werden vom Land Mecklenburg-Vorpommern leider nicht übernommen.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit (z. B. Hausarbeit oder Abschlussarbeit) sind bitte - vorzugsweise per E-Mail (eine PDF-Datei) - unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer **19/Ma05** bis zum **28.02.2019** zu richten an:

Universität Greifswald
Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft
Herrn Dr. Jakob Jünger
Rubenowstraße 3
17487 Greifswald

jakob.juenger@uni-greifswald.de